

Jutta & Markus Tomberg

Auf dem Weg zur Erstkommunion



Das Mitmachbuch
für Kinder

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Mach mit!

Auf dem Weg zur Erstkommunion gibt es viel zu entdecken! Du lernst Menschen kennen, hörst Geschichten, übst Gebete und Lieder. Du darfst zu Gast sein. Du erlebst spannende Workshops und frohe Gottesdienste.

Auf dem Weg zur Erstkommunion entstehen auch viele Fotos. Für sie ist im Mitmachbuch viel Platz. Außerdem kannst Du Bibelgeschichten nachlesen, Gebetstexte lernen und Mitmachangebote ausprobieren. Zu jedem Gruppentreffen und zu weiteren wichtigen Stationen des Erstkommunionweges gibt es Eintragungs- und Mitmachmöglichkeiten.

Der Weg zur Erstkommunion ist voller Erlebnisse. Dieses Mitmachbuch hilft Dir, Dich immer wieder zu erinnern.

Wir wünschen Dir, Deinen Eltern, allen, die mit Dir auf dem Weg sind, und jedem, der ins Buch hineinschaut, viel Freude dabei!

Jutta & Markus Tomberg



Inhalt

Jetzt geht's los	4
1. Gruppentreffen	12
2. Gruppentreffen	16
3. Gruppentreffen	20
Der Vorstellungsgottesdienst	24
4. Gruppentreffen	26
5. Gruppentreffen	30
6. Gruppentreffen	34
7. Gruppentreffen	38
Das Fest der Versöhnung	42
8. Gruppentreffen	44
9. Gruppentreffen	48
10. Gruppentreffen	52
Das Große Fest	56
11. Gruppentreffen	60
Ein besonderes Treffen	64
Workshops & weitere Treffen	68
Zu guter Letzt	69
Zum Singen	70
Zum Ausschneiden	73

Jetzt geht's los

Elfmeter! Jetzt wird es richtig spannend. Der Ball liegt auf dem Elfmeterpunkt. Der Torwart steht bereit. Die Spieler lauern. Der Elfmeterschütze misst den Anlauf aus. Ein Pfiff: Der Ball ist frei. Das Stadion brodelt ...

Der Elfmeterschütze steht da: Er ist hoch angespannt und voll konzentriert. Doch bevor er antritt, wischt er sich noch einmal über das Gesicht. Nein: Er tippt sich auf die Stirn. Zeigt er den Vogel?

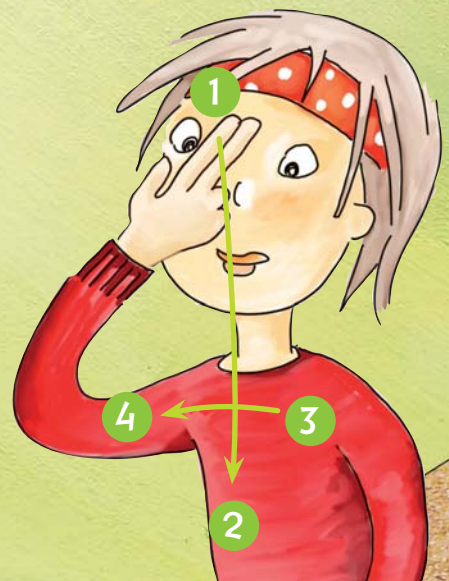
**Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.**

Aber er ist noch nicht fertig. Die Hand, es ist die rechte, tippt auch noch auf den Bauch. Auf die linke Schulter. Die rechte. Dann noch ein kleiner Schritt zurück. Anlauf. Schuss. Und ...

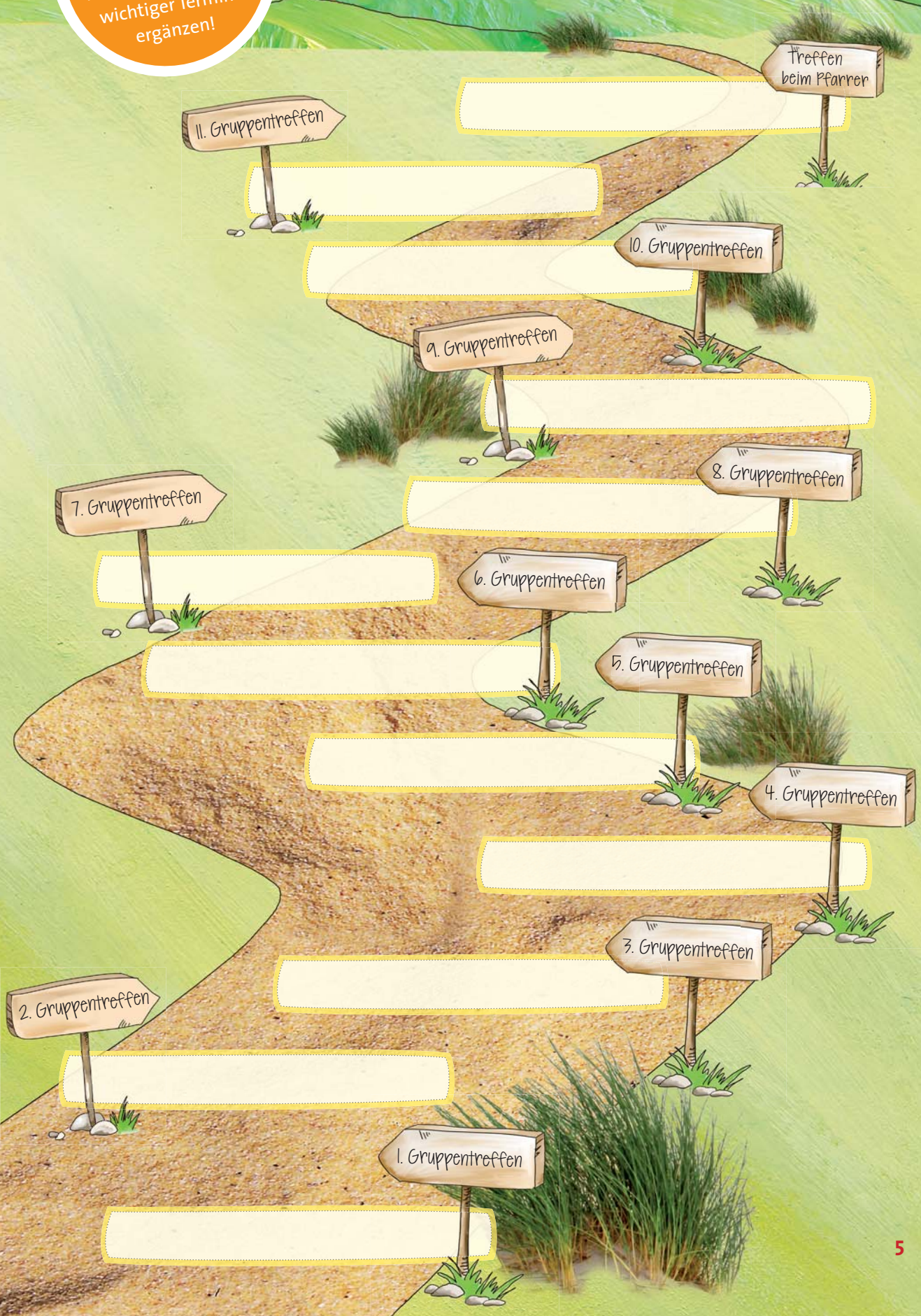
Die merkwürdige Geste des Schützen findet sich nicht im Regelbuch der FIFA. Es ist auch keine Geste, die nur im Fußball vorkommt. Viel häufiger trifft man an ganz anderen Orten auf sie. Das Tippen auf Kopf, Bauch und Schultern zeichnet symbolisch ein Kreuz auf den Körper.

Und so heißt diese Geste auch: das Kreuzzeichen. Es ist eine alte Segensgeste. Christinnen und Christen benutzen sie, um sich an Jesus zu erinnern. Das Kreuz ist sein Zeichen. Wer das Kreuzzeichen macht, zeigt: Ich will zu Jesus gehören.

Deshalb steht das Kreuzzeichen am Anfang des Erstkommunionweges. Immer wieder erinnert es daran: Wir gehören zu Jesus.



Der Weg zur
Erstkommunion hat
viele Stationen. Hier
kannst Du die Daten
wichtiger Termine
ergänzen!



Ich mache mich
auf den Weg



HIER KANNST DU
EIN FOTO VON DIR
EINKLEBEN

Ich heiße

Mein Geburtstag ist am

Getauft wurde ich am



in der Kirche

von

Meine Taufpaten heißen

Mein Namenspatron ist

Überall zu Hause

MIT DEM VATERUNSER



Christinnen & Christen sind eine weltweite Gemeinschaft. Das Vaterunser, das wichtigste Gebet, ist deshalb in fast alle Sprachen der Welt übersetzt worden. Die Ursprungssprache des Vaterunser ist Aramäisch. Das ist die Muttersprache von Jesus. Er hat das Vaterunser zuerst gebetet.

VATERUNSER

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

DAS IST ENGLISCH

OUR FATHER IN HEAVEN

Our Father in heaven,
hallowed be your name,
your kingdom come,
your will be done,
on earth as in heaven.
Give us today our daily bread.
Forgive us our sins
as we forgive those
who sin against us.
Save us from the time of trial
and deliver us from evil.
For the kingdom, the power
and the glory are yours
now and for ever. Amen.

DAS IST UNGARISCH

MI ATYANK

Mi Atyánk, aki a mennyekben vagy,
szenteltessék meg a te neved;
jöjjön el a te országod;
legyen meg a te akaratod,
amint a mennyben, úgy a földön is.
Mindennapi kenyerünket add meg nekünk ma;
és bocsásd meg vétkeinket,
miképpen mi is megbocsátunk
az ellenünk vétkezőknek;
és ne vígy minket kísértésbe,
de szabadíts meg a gonosztól!
Mert tiéd az ország, a hatalom és a dicsőség
mindörökké. Ámen.

ABUN D-BASCHMAYO

Abun d-Baschmayo اَبُون دَبَشْمَايُو
Nethqadasch Schmoch نَهْتَقَادَاشْ شَمْوَحْ
Tithe Malkuthoch تَيْتِه مَلْكُوْتُوْحْ
Nehwe ssebyonoch نَهْوَه سَبْيُونُوْحْ
Aykano d-Baschmayo Of Bar'ó اَيْكَانُو دَبَشْمَايُو اُف بَارُو
Hab-lan Lahmo d'ssunqonan Yaumono هَابْلَان لَاهْمُو دَسُّنْقُونَان يَاوْمُونُو
Waschbuq-Lan Haubaynwa- Htohayn وَاشْبُوْقْلَان هَاوْبَايْنْوَا- هْتُوْهَايْنْ
Aykano d-Of Hnan Schbaqan L-Hayobayn اَيْكَانُو د_اُفْ هَنْنَانْ شَبَاقَان ل_هَيُوْبَايْنْ
U-Lo Ta'lan L-Nessyuno اُو_لُو تَا'لَان ل_نَسْيُونُو
Elo Fasso-Lan Men Bischo اِيلُو فَاسُو_لَان مَن بِيَشُو
Metul (d)-Diloch-i Malkutho مَتُول (د)_دِيلُوْخ_ي مَلْكُوْتُو
U-Haylo u-Teschbuhto اُو_هَيَلُو اُو_تَشْبُوْهُتُو
L'olam 'Olmin ل'_اُولَام'_اُولْمِينْ
Amin اَمِينْ

DAS IST ARAMÄISCH

Erkennungszeichen

für den Glauben



Das Glaubensbekenntnis ist ein sehr alter Text. Es ist mindestens 1500 Jahre alt. Von Anfang an war es ein Erkennungszeichen: Wer das Glaubensbekenntnis kannte, gehörte dazu! Bis heute wird es oft in der Eucharistiefeier am Sonntag gemeinsam gesprochen.



Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

